

**Einfache Anfrage Gerig-Wildhaus-Alt St. Johann:
«Unterschiedliche Handhabung der Unterstützungshilfe der Bergbahnen?»**

Die Bergbahnen Wildhaus haben für ihre Wildhaus-2.0-Investition von 15 Mio. Franken ein Gesuch für ein bundesrechtlich vorgesehenes NRP-Darlehen über 5 Mio. Franken gestellt. Dieses Geld ist in Bern abrufbar und für solche Infrastrukturvorhaben im Tourismus vorgesehen. Der Kanton muss das Projekt jedoch genehmigen.

Die Regierung entschied darauf hin Ende August, das Gesuch bzw. die Darlehensgelder nicht zu genehmigen. Der kommunizierte Grund sei, die Differenzen zwischen den Bergbahnen Wildhaus und Toggenburg Bergbahnen müssten zuerst bereinigt und die Zusammenarbeit gestärkt werden. Ja, sogar von einer Fusion war die Rede.

Aus regierungsnahen Kreisen wurde hinter vorgehaltener Hand noch ein anderer Grund genannt: Es könne aktuell nicht für das Obertoggenburg Gelder gesprochen werden, da die Bergbahnen am Pizol finanzielle Probleme haben und auch Gelder benötigen.

Gemäss aktueller Berichterstattung in den Medien planen die Pizolbahnen, öffentliche Gelder zu beantragen um damit die jährlichen Defizite zu decken. Unter anderem sei ein Gesuch an den Kanton geplant.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Liegt ein Unterstützungsgesuch der Pizolbahnen bei der Regierung vor?
2. Falls ja, wurde das entsprechende Gesuch bereits beschlossen?
3. Wie begründet die Regierung die allfällige Beschlussfassung?»

3. November 2017

Gerig-Wildhaus Alt St.Johann